

## **Elias Levi**

### **1941 nach Riga deportiert.**

Er wurde am 5. September 1879 in Rexingen geboren und war der Sohn von Karoline Rödelsheimer aus Nordstetten und Isak Levi.

Er war Viehhändler, nicht verheiratet und wohnte in der Kirchstraße 19. Sein Bruder Max, der in der Freudenstädter Straße 20 eine kleine Mehlhandlung hatte, emigrierte mit seiner Familie schon 1933 nach Frankreich, nachdem man ihnen an Pessach ein Fenster eingeworfen hatte.

Sein Bruder Sigmund betrieb in Horb am Flößerwasen das Café Levi und wurde 1942 über Theresienstadt nach Treblinka deportiert und dort ermordet.

Elias Levi wurde zusammen mit seinem Bruder Samuel Levi und seiner Schwägerin Jeanette Levi deportiert.